

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:
Vergabe-Nr.: 2024-RB-01
Bezeichnung des Verfahrens: Personalgestell Zollverein-
Rollschuhbahn

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stiftung Zollverein

Postanschrift

Bullmannaue 11, 45327 Essen

Telefon

+49 20124681312

E-Mail-Adresse

melis.eren@zollverein.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSSatellite/notice/CXS0YBZY1KMXXDUK>

der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Der Anbieter stellt eigenes Personal mit entsprechenden Qualifikationen im Roll- (oder Schlittschuh)fahren und Ortskenntnissen auf Zollverein für den Betrieb auf der Rollschuhbahn inkl. Einlass- und Auslasskontrolle und erfahrenes Servicepersonal für die Rollschuhausgabe, die allesamt unter seiner Teamleitung agieren. Der Teamleiter organisiert den Aufbau der Infrastruktur (Einrichten der Rückzugsbereiche, Regalwände, Bereiche der Rollschuhvermietung etc.) sowie den entsprechenden Rückbau nach der Rollschuhbahn-Saison, das Material wird in den Lagern zur Verfügung gestellt, der Transport erfolgt eigenverantwortlich mit Unterstützung der Projektleitung. Der Teamleiter organisiert im Auftrag der STZV unter Berücksichtigung der Betreiberpflichten den täglichen Rollschuhbahnbetrieb und vertritt nach Absprache ggf. die Stiftung vor Ort, auch als Ansprechpartner im allgemeinen journalistischen sowie speziellen Social-Media-Bereich.

Zum Aufgabenbereich gehören ebenfalls detaillierte Absprachen mit der Projektleitung und beteiligten Mitarbeitern der Stiftung Zollverein sowie des Kooperationspartners der Workshops und Rollerdiscos.

Die Organisation des täglichen Bahnbetriebs umfasst ebenfalls die Erstellung der entsprechenden Dienstpläne sowie die regelmäßige Kontrolle und ggf. Reinhaltung der Rollschuhbahn.

Tägliche Abstimmungen mit dem Kassenpersonal gehören ebenso zum Tätigkeitsfeld. Die Kasse wird temporär in der Halle 6 gegenüber der Halle 5 eingerichtet. Das Rollschuhbahnpersonal bzw. die Teamleitung verlässt als letztes den Veranstaltungsbereich nach der letzten Schließrunde und ist als erstes morgens an der Rollschuhbahn.

Haupterfüllungsort:

UNESCO-Welterbe Zollverein Halle 5, Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen

Weitere(r) Erfüllungsort(e):

UNESCO-Welterbe Zollverein Halle 6, Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 19.03.2024 **Ende:** 11.04.2024

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZY1KMXXDUK/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

Anschrift der Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

23.02.2024 10:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

04.03.2024

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nennung von mind. 3 vergleichbaren Referenzen aus den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren

Sonstige Unterlagen:

- Verpflichtungserklärung des Dritten zur Eignungsleihe der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (mittels Dritterklärung vorzulegen)

- Verzeichnis der Unterauftragnehmer und Eignungsverleiher (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Benennung und Angaben zum Projektleiter (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- Haftpflichtversicherungsnachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bestätigung des einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über Risikenabdeckung und Deckungshöhe.

Bei Nachunternehmereinsatz ist die Deckung im durch den NU verursachten Schadensfall entsprechend zu bestätigen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Angabe von Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.
- Registereintragungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls mein/unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/ unserer Erklärung vorlegen:
Gewerbeanmeldung oder wenn zutreffend Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Persönliche Referenzen des Projektleiters (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nennung von 3 vergleichbaren Referenzen

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Rückfragen und Terminanfragen für Ortstermine dürfen nur über die Vergabeplattform übermittelt werden.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 19.02.2024

Teilnahmebedingungen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen:

siehe Vergabeunterlagen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:

siehe Vergabeunterlagen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:

siehe Vergabeunterlagen

Bekanntmachungs-ID: CXS0YBZY1KMXXDUK